

Andreas Gryphius (1616-1664)

XIV.

Beschluß deß XXIV. Jahrs

MEin Schöpffer / der du mich so wunderbar gemacht.
Erlöser / der du mich zu deinem Kind erkohren /
GOTT reiner Geist / der du mich durch dich neu-gebohren
Dreyeinig Einigkeit / umb die manch Tausend wacht:

5

GOtt / den manch Tausend rühmt mit heilig-hoher Pracht
Ich falle dir zu Fuß / der / daß ich nicht verlohren /
Nur dir zu dancken weiß. Dem / wie du dich verschworen /
Dein Anblick höher Lust in hoher Angst gebracht:

10

Ich ward durch dich / durch dich hab ich diß Licht beschauet
Du hast aus so vil Angst / ob der mir itzt noch grauet
Vnd dises Jahr so offt / mich von der Grufft befrey't.

15 Laß ferner über mir die reiche Gütte schweben /
Laß mich dir / weil ich leb / und wenn ich sterbe leben /
Vnd wenn mir Zeit abgeht / verley die Ewikeit!
(128 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gryphius/ander/chap014.html>